

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-31-2026) am Mittwoch,
27.05.2026, Dörphus Nortmoor, Dorfstr. 15, 26845 Nortmoor.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 20:52 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Helmut Buß
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Frau Verena Hanneken
Herr Thorsten Lünemann
Herr Wolfgang Scheffler
Frau Bärbel Schubert
Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom
Frau Astrid Collmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2026**
5. **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss über die Anschaffung einer Softwarelösung für Straßenzustandskontrollen DS-N-17-0295**
8. **Bebauungsplan Nr. 26 "westlich Münkeweg"**
 - a) **Beratung und Beschluss über die Abwägung der im Verfahren gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sowie im Rahmen der erneuten Auslegung gemäß § 4a BauGB eingegangenen Stellungnahmen**
 - b) **Satzungsbeschluss DS-N-17-0336**
9. **Bebauungsplan Nr. 2 "Nortmoor Ost" 2. Änderung**
Beratung und Beschluss über die Vergabe des Auftrags zur Erstellung eines Lärmgutachtens DS-N-17-0338

10. **Bebauungsplan Nr. 7.8 "Gewerbegebiet Nortmoor"**
Beratung und Beschluss über die Vergabe des Auftrags zur Erstellung eines Lärmgutachtens DS-N-17-0337
11. **Beratung und Beschluss über die Unterhaltung des Regenrückhaltebeckens am Düsterweg DS-N-17-0335**
12. **Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen DS-N-17-0334**
13. **Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen DS-N-17-0339**
14. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
15. **Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Dänekas begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung werden festgestellt. Die Ratsmitglieder Busboom und Fröhling fehlen entschuldigt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird gebeten, die TOP 9 und 10 zu tauschen.

Es wird angemerkt, dass der TOP 13 die Annahme einer Spende für die Feuerwehr beinhaltet. Die Feuerwehr obliegt der Samtgemeinde Jümme. Daher ist die Spende vom Samtgemeinderat anzunehmen. Der Sachverhalt wird in der Verwaltung geklärt und entsprechend in die Beratungsfolge der beteiligten Gremien der Samtgemeinde Jümme aufgenommen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2026

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Dänekas berichtet:

- dass die Straße „An der Kleinbahn“ erneuert und bereits abgenommen wurde. Es wurden Fahrradständer erneuert und ein Poller wird noch eingesetzt. Besonders hervorgehoben wird, dass die Maßnahme im errechneten Preisrahmen geblieben ist.

- die vom Gemeinderat aufgestellten Bänke bedürfen einer jährlichen Auffrischung. Dazu wird Bürgermeister Dänekas einen Aufruf starten. Anschließend wird es als Dank einen Grillimbiss geben.
Abgängige Bänke, die noch an der ein oder anderen Stelle standen, sind zwischenzeitlich entsorgt worden.
- die illegale Müllentsorgung in der Gemeinde nimmt wieder zu – es wird darum gebeten, dass man achtsam unterwegs ist und bei Beobachtung die Verursacher anspricht, Kennzeichen notiert und die Fälle entsprechend meldet.
- dass der jährliche Gartenmarkt „Burggarten Stickhausen“ am 30. und 31. Mai stattfindet.
- es wird auf die bevorstehenden Sportwoche des SV Nortmoor hingewiesen.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt da keine Einwohner zugegen sind.

7. Beratung und Beschluss über die Anschaffung einer Softwarelösung für Straßenzustandskontrollen DS-N-17-0295

Zum Zeitpunkt der erstmaligen Beratung in der Gemeinderatssitzung vom 10.09.2025 lag lediglich ein Angebot (Vialytics) vor. Mittlerweile haben drei Anbieter – **EDGITAL, Vialytics und GSA** – ein Angebot abgegeben, welche anhand einer Pro-/Kontra-Liste und eines Preisspiegels bewertet wurden.

Digitale KI-gestützte Systeme ermöglichen eine rechts- und revisionssichere, effiziente und einheitliche Erfassung des Straßenzustands. Je nach Anbieter umfassen diese u. a.:

- kontinuierliche bild- oder smartphonebasierte Zustandserfassung,
- KI-Analyse typischer Straßenschäden,
- kartengestützte Übersicht des gesamten Straßennetzes,
- digitale Begehungen und Aufgabenmanagement (Fotos, GPS, Statusverfolgung),
- Budget- und Maßnahmenplanung,
- Knoten-Kanten-Modellierung für GIS-Anwendungen,
- Erfassung von Nebenflächen (Rad- und Wirtschaftswege),
- optional die Inventarisierung und Analyse der Beschilderung.

Diese Systeme erhöhen die Rechtssicherheit, verbessern die Planbarkeit der Straßenunterhaltung und entlasten die Verwaltung erheblich im täglichen Betrieb.

Die Kosten werden entsprechend der Straßenkilometer auf die drei Mitgliedsgemeinden verteilt. Beim günstigsten Anbieter EDGITAL würde sich für die Gemeinde Nortmoor auf Grundlage von 44 Straßenkilometern ein jährlicher Betrag in Höhe von 3.409,35 € ergeben.

Die funktionale Bewertung zeigt, dass EDGITAL und Vialytics den größten Leistungsumfang besitzen. GSA weist in mehreren Bereichen Einschränkungen auf, während Vialytics zwar funktionsstark, jedoch deutlich kostenintensiver ist. Die detaillierten Funktionen sind der beigefügten Pro- und Kontra-Liste zu entnehmen.

Im Rahmen einer Präsentation hat die Fa. EDGITAL am 15.04.2026 Ihr Produkt den politischen Entscheidern vorgestellt. Diese Veranstaltung wurde leider nicht so zahlreich besucht seitens der Ratsmitglieder aller 3 Kommunen.

Die zwischenzeitlich erfolgte Vorstellung eines von der KDO vertriebenen Produktes (RIWA) konnte in der Verwaltung nicht überzeugen, da diese Lösung lediglich als Modul zu einem vollwertigen GIS-Programm, welches dann zusätzlich zu erwerben wäre, erhältlich ist. Zudem erschien die Handhabung insbesondere für die Mitarbeiter im Außendienst schwer umsetzbar und weniger intuitiv möglich.

Auf Grundlage des Funktionsumfangs, der Handhabung, der Wirtschaftlichkeit und der Zukunftsfähigkeit empfiehlt die Verwaltung, sich für die Software von EDGITAL zu entscheiden. EDGITAL bietet das beste Preis-Leistungs-Verhältnis, erfüllt alle für die Gemeinde notwendigen Anforderungen und ermöglicht eine rechtssichere, effiziente und nachhaltige Straßenzustandskontrolle einschließlich deren Dokumentation.

Nach ausgiebiger Beratung und Abwägungen der Pro und Contra beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Einführung einer Software zur digitalen Straßenkontrolle und Straßenzustandserfassung. Der wirtschaftlichste Anbieter EDGITAL erhält den Zuschlag für einen 5-Jahres-Vertrag, wodurch jährliche Kosten in Höhe von 3.409,35 € für die Gemeinde Nortmoor anfallen.

Ein Jahr nach Einführung der Software und danach in regelmäßigen Abständen ist dem Gemeinderat eine Übersicht über die Auswertungsergebnisse vorzulegen.

8. Bebauungsplan Nr. 26 "westlich Münkeweg"
a) Beratung und Beschluss über die Abwägung der im Verfahren gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sowie im Rahmen der erneuten Auslegung gemäß § 4a BauGB eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss DS-N-17-0336

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 sowie der Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der in der Abwägungstabelle dargestellten Vorschläge abgewogen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 26 „westlich Münkeweg“ mit Begründung wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

9. Bebauungsplan Nr. 2 "Nortmoor Ost" 2. Änderung
Beratung und Beschluss über die Vergabe des Auftrags zur Erstellung eines Lärmgutachtens DS-N-17-0338

Der Rat der Gemeinde Nortmoor stimmt der Auftragsvergabe für die Erstellung eines Lärmgutachtens an da Büro IEL GmbH aus Aurich zum Angebotspreis von 1.700,00 EUR (netto) zuzgl. Mehrwertsteuer einstimmig zu.

10. Bebauungsplan Nr. 7.8 "Gewerbegebiet Nortmoor"
Beratung und Beschluss über die Vergabe des Auftrags zur Erstellung eines Lärmgutachtens DS-N-17-0337

Zum Zeitpunkt der Ratssitzung liegen leider noch nicht alle Angebote vor. Die Behandlung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt entspricht inhaltlich dem Vorgehen unter Tagesordnungspunkt 9. Es wird daher auf die dortige Beschlussfassung verwiesen. Bei der Auftragsvergabe wird Bürgermeister Dänekas seitens der Ratsmitglieder freie Hand gewährt. Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

11. Beratung und Beschluss über die Unterhaltung des Regenrückhaltebeckens am Dusterweg DS-N-17-0335

Der Gemeinderat folgt der Beschlussempfehlung einstimmig, dass die Gemeinde zunächst eine grundlegende Instandsetzung auf eigene Kosten durchführt. Diese sollte insbesondere einen umfassenden Baum- und Strauchschnitt umfassen. Zudem sollten alle nicht mehr verkehrssicheren Einrichtungen wie Bänke, Entenhäuser und Brücken entfernt werden. Weiterhin sollte das Becken ausgebaggert werden.

Im Anschluss sollte geprüft werden, ob und in welchem Umfang eine ehrenamtliche Betreuung möglich ist. Sollte sich nach der Instandsetzung eine Arbeitsgruppe bilden, könnten Bänke und weitere Elemente gegebenenfalls wiederaufgebaut werden. Zunächst sind diese jedoch zu entfernen, und das Becken ist in einen technisch einwandfreien Zustand zu versetzen. Parallel soll ein Aufruf über die ortseigene App (Nortmoor-App) erfolgen, um das Interesse an einer Mitwirkung zu ermitteln.

12. Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen DS-N-17-0334

Der Gemeinderat Nortmoor nimmt die Spende vom Förderverein Grundschule und Kindergarten Nortmoor e.V. für den Kindergarten in Nortmoor in Höhe von 2.995,00 € einstimmig an.

13. Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen DS-N-17-0339

Die Firma Frisian Shipbrokers GmbH aus Leer hat der Freiwilligen Feuerwehr Nortmoor eine Spende in Höhe von 3.000,00 € zukommen lassen.

Gemäß § 111 Abs. 8 Nr. 3 KomHKVO in Verbindung mit § 26 KomHKVO sowie dem Beschluss des Rates der Gemeinde Nortmoor vom 15.04.2010 obliegt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen dem Rat.

Die Spende dient der Unterstützung der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Nortmoor und steht im Einklang mit den gemeindlichen Aufgaben.

Da es sich bei der Feuerwehr um eine Pflichtaufgabe der Samtgemeinde Jümme handelt, obliegt diese Beschlussfassung üblicherweise dem Samtgemeinderat. Es wird seitens der Verwaltung geprüft und ggfs. wird die Annahme der Spende in den Gremien der Samtgemeinde Jümme beschlossen.

Sollte die Beschlussfassung jedoch von der Gemeinde Nortmoor erforderlich sein, nimmt der Gemeinderat die Spende einstimmig an.

14. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Entfällt wie bereits TOP 6.

15. Anträge und Anfragen

- Es wird angeregt, dass zukünftig über die OrtsApp Nortmoor auf öffentliche Sitzungen in der Gemeinde hingewiesen werden soll.
- Linksseitig des Hauses Düsterweg 74 befindet sich eine tiefe Versackung in der Straße.
- Das Buswartehäuschen in der Immegastraße ist beschädigt. Es fehlen die Glasscheiben rechts und links.
- Gegenüber des Wohnhauses Düsterweg 44 ist ein Begrenzungspfahl weggebrochen und liegt auf der Grünfläche.
- Es wird sich nach der Sanierung der Lehmgaister Straße erkundigt. Eine konkrete Aussage dazu kann in der Sitzung nicht getätigt werden. Der derzeitige Stand soll als Anmerkung zum Protokoll erfasst werden.

Bürgermeister, zugleich Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Dänekas]

[Collmann]